



# 1. Oktober 2022 bundesweiter Aktionstag der Friedensbewegung

— in Heidelberg  
10.30 - 12.30 Uhr  
Hauptstr./Theaterstr.

**Keinen Euro für Krieg und Zerstörung!**  
Statt dessen Milliarden für eine soziale, gerechte und ökologische Friedenspolitik!  
**Stoppt den Krieg! Verhandeln statt Schießen!**

**Für das Erreichen dieser Ziele verlangen wir Abrüstung statt Aufrüstung und die Abkehr von jeglicher kriegerischer Eskalation!**

Einem Aufruf der bundesweiten Netzwerke „Bundesausschuss Friedensratschlag“ und „Kooperation für den Frieden“ zu einem bundesweiten Aktionstag folgend, gehen am 1. Oktober in zahlreichen Städten regionale Friedensorganisationen, Gewerkschaften und Parteien auf die Straße und verlangen einen Politikwechsel hin zu Frieden und Abrüstung.

Nach dem völkerrechtswidrigen Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine sieht die Friedensbewegung gefährliche Zuspitzungen: Die Gefahr eines Einsatzes von Atomwaffen oder gar eines Atomkrieges ist so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr. In Deutschland und weltweit werden ungeheure Summen in gefährliche Rüstungsgüter gesteckt, die bei Klimaschutz und sozialen Ausgaben fehlen. Nahrungsmittelknappheit gefährdet das Leben von Menschen auf der ganzen Welt.

#### **Gemeinsam fordern wir:**

- Waffenstillstand und Verhandlungen - Waffenlieferungen eskalieren und verlängern den Krieg - nur Diplomatie, Dialog und Kooperation können den Krieg in der Ukraine und die Kriege überall auf der Welt beenden und weitere verhindern
- Gegenseitige Sicherheitsgarantien zwischen Russland und der NATO unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen der Ukraine
- Keine 2% des Bruttoinlandsprodukts für den jährlichen Rüstungshaushalt sowie Umwidmung des 100 Milliarden Aufrüstungspakets in ein Investitionsprogramm für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Bildung
- Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland und die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags durch die Bundesregierung
- Internationale Kooperation in Europa und weltweit als Grundlage für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit und zur notwendigen Bekämpfung der Klimakatastrophe und der Armut
- Stopp der katastrophalen Wirtschafts- und Finanzblockaden, unter denen die Menschen weltweit leiden